

## Presseankündigung

Nr. 326/2021

Potsdam, 09. Dezember 2021

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [mwfk.brandenburg.de](http://mwfk.brandenburg.de)  
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

### Wie weiter mit dem Hohenzollern-Erbe?

#### Abschlussveranstaltung der Hohenzollern-Debatte mit Ministerin Schüle

Die **Veranstaltungsreihe zu den Hohenzollern** geht in die Endrunde: Auf der vierten und letzten öffentlichen Debatte am kommenden Samstag diskutiert – unter anderen – auch Kulturministerin **Manja Schüle** über den Umgang mit dem Hohenzollern-Erbe: *„Die Debatte um die Hohenzollern, ihr materielles, aber auch kulturelles, historisches, politisches Erbe, beschäftigt die Gesellschaft seit einiger Zeit wieder verstärkt. Diese Debatte findet in den Feuilletons statt, in Stiftungsräten, in politischen Plenarsälen und Ausschüssen, in akademischen Seminarräumen, in Gerichtssälen. Und sie findet am 11. Dezember statt: öffentlich zugänglich, ohne Teilnehmerbeschränkung, mit wichtigen Akteuren. Das finde ich wichtig. Wir wollen eine transparente Debatte zu dieser Frage – denn mit ihr wird auch unsere Geschichte verhandelt. Mein Tipp: Seien Sie dabei! Ich garantiere: Es wird aufregend, auch wenn mit Georg Friedrich Prinz von Preußen einer der Hauptakteure fehlt.“*

Kaum eine andere zeithistorische Frage erregt gegenwärtig eine ähnlich große öffentliche Aufmerksamkeit wie der Streit um das Hohenzollern-Erbe. Es geht nicht allein um strittige Vermögensfragen, es geht um die historische Verantwortung der Familie für den Aufstieg des Nationalsozialismus, es geht darum, wie wir die preußisch-deutsche Geschichte insgesamt erinnern. Die Diskussionsreihe ist eine Kooperation des **Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF)** mit der **Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG)** in Kooperation mit dem **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**.

In der **Abschlussveranstaltung** ‘Wie weiter mit dem Hohenzollern-Erbe?’ diskutieren:

- Manja Schüle, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg,
- Eva Schlothuber, Inhaberin des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Düsseldorf,
- Christoph Martin Vogtherr, Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und
- Gustav Seibt, Feuilletonautor der Süddeutschen Zeitung.
- Es moderiert ZZF-Direktor Martin Sabrow.

**Termin:** Samstag, 11. Dezember, 18.30 bis 20.00 Uhr

**Ort:** Zoom-Meeting

**Hinweis:** Medienvertreter\*innen, die teilnehmen wollen, melden sich bitte unter [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de) an und erhalten die Zugangsdaten.